

STORYBOARD

UCI Junior World Series Montgenèvre

16. August 2015



Auf 1800 Metern über Meer fand das letzte Rennen der UCI Junior World Series statt.

Die Strecke im französischen Montgenèvre startete mit einem sehr langen, steilen Anstieg, welcher sich fast ausschliesslich auf Trails befand.

Die Abfahrten waren aufgrund des Regens ziemlich rutschig. Nach einem Gegenanstieg gab es nochmals ähnlich steile Abfahrten wie schon zuvor. Mit zwei Sprüngen und einem Rockgarden, wurde die fünf Kilometer lange Strecke abgerundet.

Ich hatte meinen Start um 10.45 Uhr. Bei Regen und Temperaturen um die 15° Celsius preschten wir los. Ich erwischte einen sehr schlechten Start.

Bereits zu Beginn wurde ich von vielen Fahrerinnen überholt. Die erste Runde war ein völliges Chaos. Fast überall blockierten absteigende Fahrerinnen die Strecke. Es gab viele Laufpassagen. Die Strecke wurde an vielen Orten nochmals verändert und man musste sich immer auf eine Überraschung gefasst machen.

Als die erste Runde überstanden war, befand ich mich auf den Plätzen 16-20.

In der zweiten Runde spürte ich, dass meine Beine plötzlich aufmachten und ich konnte Fahrerinnen um Fahrerinnen fressen.

Nun liefen auch die technischen Passagen besser, weil sich das Feld ein bisschen verteilt hat.

Auch in der dritten und letzten Runde konnte ich mich stetig nach vorne schaffen.

Schlussendlich beendete ich das Rennen auf dem achten Platz. Ich freue mich, dass ich es in die Top 10 geschafft habe!

Auch meine Teamkollegen Dario, Nico und Nick fuhren ein engagiertes Rennen in strömendem Regen.

Aline Seitz

